Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 66. Freytag den 18. August 1820.

Intelligenz-Comtoir auf dem Prinzipal-Markt Nro. 47.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche in dem Jahre 1799 geborne junge Männer, welche ihr gesetzliches Domizil in hiesiger Stadt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 24. d. M. unfehlbar vor der unterzeichneten Behörde persönlich zu gestellen, um in die behuf der diesjährigen Ersatz-Aushebung anzufertigenden Listen sich einschreiben zu lassen.

Münster den 16. August 1820.

Der Stadt-Director.
M. Frhr. v. Böselager.

Auf Requisition der Königl. Großbrittanisch-Hannöverschen Justiz-Commission zu Aschendorff wird nachstehende Präklusions-Anzeige hierdurch bekannt gemacht.

Münster den 9. August 1820.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht.
v. Bernuth.

Mittelst Erkenntnisses vom heutigen Tage sind alle diejenigen, welche auf ausgewesene und ad acta reproducirte Edictal-Ladungen sich mit ihren an die Nachlassenschaft des zu Papenborg verstorbenen Kaufmanns Joseph Gröning, gebürtig aus Warendorff, habende Erbschafts-Ansprüche, so wie auch mit den ex capite debiti habenden Forderungen nicht gemeldet haben, damit präcludirt und

resp. unter Auflegung des angedroheten ewigen Stillschweigens von der Concurs-Masse abgewiesen worden; Welches zur Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Sign. Aschendorff den 22. July 1820.

Königl. Großbrittannisch Hannöversche prov. Justiz-Commission.

Cordes. Behnes.

Auf Requisition des Theilungs-Commissars der Elsberger Mark, Herrn Dr. Behnes wird nachstehende Vorladung der Interessenten gedachter Mark hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Münster den 9. August 1820.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

v. Bernuth.

Markttheilungs-Sache.

Lathen. Da von den Interessenten der im Kreise Emsbüren belegenen Elberger Mark die Theilung ihrer sogenannten Kuhweide und des Moors beabsichtigt wird, dieser Theilung von hoher Königl. Regierung auch nachgegeben, und Unterzeichnetem die Leitung dieses Theilungs-Geschäfts aufgetragen ist; so werden alle diejenigen In- und Ausmärker, welche an diese in der Elberger Mark belegene Grundparzelen, der Kuhweide und dem Moor, aus irgend einem Grunde Ansprüche haben oder zu haben vermeinen, so weit selbe bis darau noch nicht angegeben sind, hierdurch vorgeladen, solche Ansprüche, und darauf stimmende Beweise innerhalb eines M a dato d. beym actuarius commissionis, Amtsvogten Oelker zu Emsbüren, so gewiß anzugeben, als sie sonst mit selben präcludirt und abgewiesen werden sollen.

Gegeben Lathen am 5. August 1820. Behnes, Dr.

Diebstähle.

In der Nacht vom 12. auf den 13. d M. sind aus einem Gartenhause mittelst gewaltsamer Erbrechung der Gartenthür nachbezeichnete Sachen gestohlen:

1) Ein meerschaumener mit Silber beschlagener Pfeifenkopf, wovon der Deckel in Form eines Helms, mit kleinem Rohr, neuem Bändchen mit Quästchens von roth und weissen Korallen;
2) Ein dito mit flachem Deckel und langem schwarzen Stockrohr;
3) Eine grün lackirte Rauchtabacks-Dose mit goldenem Rand, auf deren Deckel eine schön gemahlte Landschaft;
4) Ein neues Feuerstahl mit ledernem Täschchen;

5) Zwey Gartenmesser, eins mit weissem das andere mit grünlich braunem Griff an deren letztern noch eine kleine Säge befindlich;
6) Ein Federmesser mit 4 Klingen und
7) Ein kleines Beil.

Vor den Ankauf wird ein jeder gewarnt, und dringend aufgefordert, alles dasjenige, was zur Entdeckung dieser Sachen oder der Thäter gereichen könnte, unverzüglich anzuzeigen. — Der Diebstahl ist übrigens aus einem Gartenhause zwischen Mauritz und Servatii Thor verübt worden.

Münster den 13. August 1820.

Das Polizey-Commissariat.
Giffenig.

Den Dienstbothen des Schulzen Osthof im Kirchspiel Freckenhorst sind in der Nacht vom 28. auf den 29 July l. J. folgende Sachen von der Bleiche ihres Brodherrn entwendet worden:

1) Zwey Manns-Hemde gez. I H mit weissem Garn;
2) Neun Frauen-Hemde, deren eins M M mit rothem Garn gezeichnet:
3) Ein alter Frauen-Rock von Leinewand blau mit weissen Blümchen;
4) Ein blau gedruckter Frauen-Rock mit weißblauen Streifen, woran sich eine Frauen-Jacke befindet;
5) Eine blau leinene Schürze mit kleinen Blumen;
6) Ein Schnupftuch, weiß mit rothen Streifen.

Ein jeder wird vor den Ankauf dieser Sachen gewarnt, und zugleich aufgefordert, alle zur Entdeckung des Diebes führen könnende Thatsachen dem wohllöbl. Inquisitoriate zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Warendorf den 4. August 1820.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.
Reinhartz. Homann. Schweling.

Am 30. oder 31. July l. J. sind dem Handelsmann Abraham Isaak zu Stromberg aus einer unverschlossenen Commode 5 Stück silberne Löffel, nemlich 2 Thee- und 3 Eßlöffel, gestohlen worden.

Die beyden kleinen sind von Augsburger Silber und haben gereifte Stiele, die 3 andern sind gewöhnliche Eßlöffel, deren einer mit E. F gezeichnet.

Der Verdacht dieses Diebstahls fällt auf einen herumziehenden jungen Juden, der weiter nicht beschrieben werden kann, als daß er herumreiset und sein Brod durch Nachahmen der Stimmen der Vögel mit dem Munde zu verdienen sucht.

Indem wir vor den Ankauf dieser Löffel warnen, fordern wir jeden auf, die zu seiner Kenntniß gelangenden, zur Entdeckung des Thäters oder Wiederherbey-

*

schaffung des Gestohlenen dienende Umstände dem wohllöbl. Inquisitoriat zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen.

Oelde den 9. August 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Brüning. Oesterlinck.

In der Nacht vom 1. auf den 2. d. M. sind der Wittwe des Kötters Inkmann Krs. Enniger mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

1) Ein gewöhnliches silbernes Halskreuz mit schwarz sammetnem Bande, welches Kreuz mit den Buchstaben M. E K bezeichnet war, werth 20 Gr.
2) Ein vergoldetes gewöhnliches Halskreuz von Messing mit einem schwarz floretseidenen Bande, ohne Zeichen, werth 4 Gr.
3) Ein Rosenkranz mit einem silbernen Kreuze, wahrscheinlich bezeichnet mit den Buchstaben A M I, werth 12 Gr.
4) Eine Schürze von roth geblümtem Zitz, werth 12 Gr.
5) Ein kattunenes Halstuch mit einem röthlich geblümtem Rande und weissem Grunde, mit dunklen Punkten oder kleinen Blumen, werth 4 Gr.
6) Eine Serviette von leinen Bildwerk, gez. A. M. I. mit blauem Garn, werth 12 Gr.
7) Ein blau bunter Küssenzug mit etwas Gerstengrütze, werth 3 Gr.
8) Ein und eine halbe Elle röthlich gestreiftem Chamois, werth 12 Gr.
9) 12 Ellen Flachsleinewand, werth 1 Rtl. 12 Gr.
10) Eine Frauen-Kappe von dunkel rothem Zitz mit gelben Blumen, blauer Einfassung und rothen Mundbändern, werth 12 Gr.
11) Eine Frauen-Kappe von grüner Seide mit weissen Blumen, rother Einfassung und rothen Mundbändern, werth 1 Rtl.

Jeder wird vor den Ankauf dieser Sachen gewarnt und aufgefordert, alle zur Entdeckung der Diebe und Wiederherbeyschaffung des Gestohlenen dienende Umstände der nächsten Orts-Behörde, dem Königl. Inquisitoriat zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen, wobey bemerkt wird, daß ein ebenfalls gestohlenes kleines Butterfaß nicht weit vom Inkmanns Hause in der Richtung nach Hoetmar hin, und ein ebenfalls entwendeter Frauen-Rock von hellblauem Tuche auf dem Wege nach Enniger bereits wiedergefunden sind.

Oelde den 12. August 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Brüning. Natorp.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ediktal-Citation und offener Arrest.

Nachdem dato wider den Kaufmann Georg Wilhelm Berckermeyer in Cappeln

der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an denselben oder dessen Vermögen Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, dieselben in dem auf Mittwoch den 13. September curr., Vormittags 9 Uhr, vor dem Herrn Assessor Kerstein auf dem hiesigen Gerichtsgebäude anberaumten Liquidations-Termine gebührend anzumelden, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präkludirt, und gegen die übrigen Creditoren zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden. In dem angesetzten Termine müssen sie sich auch über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor ernannten Justiz-Commissairs Lucassen erklären. Solche Gläubiger, welche am persönlichen Erscheinen verhindert sind, haben sich durch zulässige und gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, wozu ihnen, bey etwa mangelnder Bekanntschaft, die Herren Justiz-Commissarien Rump hieselbst und Westphalen in Ibbenbüren vorgeschlagen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche dem Gemeinschuldner gehörige Gelder, Sachen, Effekten oder Briefschaften besitzen, angewiesen, ihm davon nichts verabfolgen zu lassen, vielmehr spätestens bis zu dem anberaumten Liquidationstermin dem unterzeichneten Gerichte davon Anzeige zu machen, und dieselben unter Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte daran zum hiesigen gerichtlichen Deposito anzubieten, widrigenfalls nicht nur die an den Gemeinschuldner geschehene Zahlung oder Herausgabe als nicht geschehen betrachtet, und die gezahlten Gelder oder Sachen anderweit für Rechnung der Masse beygetrieben werden, sondern sie auch ihrer etwaigen Pfand- oder sonstigen Rechte daran verlustig erklärt werden sollen.

Tecklenburg am 28. April 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Hoffbauer.

Edictal-Ladungen.

Auf Requisition der Fürstlich Lippeschen Regierungs-Kanzley zu Detmold wird nachstehende Edictal-Ladung zur öffentlichen Kunde gebracht.

Münster den 28. July 1820.

Königlich Preuß. Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth.

Auf Nachsuchen des Johann Friedrich Müller, als vormaligen Besitzers des Lehngutes Dalke, werden alle diejenigen, welche an gedachtes Gut, in so fern solches im hiesigen Lande belegen ist, Real-Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, zur Angabe derselben sich in dem auf den 31. k. M. August dazu präfigirten Termine zu melden, widrigenfalls sie damit in Folge des heutigen Decrets weiter nicht werden gehört werden.

Detmold den 13. July 1820.

Fürstlich Lipp. Regierungs-Canzley.

Nachdem über das aus einem im Dorfe Gladbeck belegenen Wohnhause und den gewöhnlichen Mobilien, nebst einigen ausstehenden Forderungen bestehende Vermögen des Kaufhändlers Peter Feldmann der Concurs eröffnet worden: so werden alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch gegen den Gemeinschuldner oder die Masse zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in dem vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendar Schulten auf den 28. September l. J. Vormittags 9 Uhr anberaumten Termin in hiesiger Gerichtsstelle entweder persönlich oder durch einen mit gehöriger Vollmacht und Information versehenen Mandatar aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien Gahlen und Clostermann zu erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und zu bescheinigen, und zwar unter der Warnung: daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden soll.

Zugleich haben sich die Gläubiger in dem anstehenden Termin über die Beybehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor ernannten Justiz-Commissars Zumbusch zu äußern.

Dorsten den 19. July 1820.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

M. Hülskötter. Reckmann.

Beym Abbruche des zu Schapdetten sub Nro. 7 cat. belegenen, dem Kötter Humpohl gehörig gewesenen und von diesem der unverehelichten Dina Tilbeck verkauften Wohnhauses sind im Keller unter dem Fußboden 68 Rtl. 8 1/4 gGr. in verschiedenen Münzsorten gefunden worden.

Diejenigen, welche Ansprüche hieran haben, werden hierdurch vorgeladen, solche in dem auf den 17. October l. J. Vormittags 10 Uhr dahier an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Assessor Ellering angesetzten Termine bey Verlust ihres Rechts anzumelden.

Coesfeld den 18. July 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues. Neuhaus.

Da der, in dem über den Nachlaß des zu Wersen verstorbenen Müllers Christian Ehlers, an Mo- und Immobilien etwa 4000 Thlr. betragend, welchen die Erben unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, eröffneten erbschaftlichen Liquidations-Prozesse am 10. Februar v. J. angestandene Liquidations-Termin, wie es sich jetzt gefunden, bey dem Königl. Armee-Corps, welches ehemals in Frankreich gestanden, nicht mehr hat bekannt gemacht werden können; so wird, der hohen Ministerial-Verfügung vom 4. December 1818 gemäß, für die zu dem erwähnten Corps gehörig gewesenen Militair-Personen ein neuer Liquidations-Termin auf Mittwochen den 27. September l. J. Vormittags 9 Uhr vor

dem Deputirten, Herrn Land = und Stadt=Gerichts=Assessor Kerstein, hieselbst angesetzt, und die genannten Personen werden vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche an den Christian Ehlerschen Nachlaß in diesem Termin in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte anzumelden und deren Richtigkeit zu bescheinigen, unter der Warnung: daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Nachlassenschafts = Masse übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Hier Unbekannte können den Justiz=Commissair Rump hieselbst mit Information und Vollmacht versehen.

Tecklenburg den 2. Juny 1820.

Königlich Preußisches Land = und Stadt = Gericht.

Hoffbauer.

Subhastations= Patente.

Auf den Antrag der Gastgebers Joseph Cremer zu Lüdinghausen und Anton Schürmann zu Borck, und zu ihrer Befriedigung wegen der rückständigen Zinsen eines Capitals von 1500 Rtl., welche ihnen als Cessionarien der Armen = Comm. zu Münster gegen den Conrad Höppener, gegenwärtig zu Werne wohnhaft, zustehen, sollen die dem erwähnten Conrad Höppener an dem im Kirchspiele Olfen Bauerschaft Vinnum belegenen Bleichers Kotten als Erbverpachter gebührenden Rechte und Prästanda, welche letztere aus jährlich zu zahlende 8 Rtl. Pachtgeld, ferner aus jährlich zu leistenden 4 Hand = oder Mähedienste, und endlich aus dem für eine Person zu 8 Rtl. und für 2 Personen zu 16 Rtl. festgesetzten Gewinn bey Besitzveränderungen bestehen, auf dem Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden.

Es ist des Endes ein einziger Bietungs = Termin auf den 25. October l. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Hrn. Land = und Stadt=Gerichts Assessor Boner, auf dem hiesigen Gerichts = Gebäude angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bedeuten eingeladen werden: daß Taxe und Verkaufs = Bedingungen in der Registratur des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht offen liegen.

Lüdinghausen den 4. August 1820.

Königl. Preuß Land = und Stadt = Gericht.

Boner. Melchers.

Auf Betrieb eines eingetragenen Gläubigers soll im Wege der Execution das dem Tagelöhner Hermann Segbers zu Legden gehörige, daselbst sub Nro cat. 42 belegene, und auf 300 Rtl. abgeschätzte Wohnhaus, in Termino den 5. October l. J. Nachmittags 3 Uhr vor dem Deputirten, Hrn. Assessor Woldering, in loco

öffentlich subhastirt werden, wozu besitzfähige Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.

Taxe und Vorwarden sind dem an der Gerichtsthüre affigirten Patente beygefügt, und können auch täglich in der Registratur eingesehen werden.

Ahaus den 14. July 1820.

Königlich Preußisches Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

Nachstehende zur Concursmasse der Wittwe des Kaufhändlers Johann Theodor Abbenhues zu Vreden gehörige Immobilien, als:

1) Ein eingeschlossener Garten vor Vreden außer dem Windmühlenthor, im sogenannten Butenwall belegen, groß 44 □ Ruthen und taxirt zu 55 Rtl.
2) Ein Stück Ackerlandes daselbst, auf dem Honerkamp, östlich am Ackerlande der Erben Terbille und Wilhelm Dieck, südlich an Behofs, westlich an Wennings Land, und nördlich am Fahrwege von Vreden nach Wennewick belegen, groß 94 15/16 □ Ruthen, und taxirt zu 47 Rtl. 11 Gr. 3 dt.;
3) Ein Stück Ackerlandes alldort im Wissing-Esche, aufm Pastors Kamp belegen, östlich und südlich am Lande der ältesten Vredenschen Pastorat, westlich am Lande des Zellers Becking, und nördlich am Lande des Zellers Rensing gränzend, groß 143 □ Ruthen, und taxirt zu 53 Rtl. 22 Gr. 3 dt.
4) Zwey an einander liegende Stücke Ackerlandes in der sogenannten Süderinge, nahe bey der Linde, westlich am Fahrwege zwischen der Süderinge, nördlich an dem Ackerlande des Walter Bouhuis, östlich an dem Fahrwege von Vreden nach Köckelwik und südlich an dem Lande des Franz Hahne gränzend, groß 298 9/16 □ Ruthen, und taxirt zu 111 Rtl. 23 Gr. 1 dt.

sollen dahier an gewöhnlicher Gerichtsstelle meistbiethend öffentlich verkauft werden.

Der einzige Licitations-Termin ist auf den 20. October l. J. Nachmittags 3 Uhr vor dem Deputirten, Hrn. Assessor Meyer, anberaumt. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige, welche die Taxe und Vorwarden auf der hiesigen Gerichts-Registratur einsehen können, werden zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen.

Auch werden alle und jede, welche an diese Immobilien Real-Ansprüche haben, vorgeladen, solche spätestens im vorgenannten Termin anzuzeigen und nachzuweisen, bey Strafe, daß sie sonst damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Vreden den 4. August 1820.

Königlich Preußisches Land und Stadtgericht.

Weverinck. Aschoff.

(Hiebey eine Beylage.)

Beylage zum Münsterischen Intelligenzblatt.

Nro. 66. den 18. August 1820.

Aufforderung.

Vom 14. auf den 15. d. M. sind in einem Kampe vier Pferden (Füchsen) die Schweife abgeschnitten worden.

Die unterzeichnete Behörde fordert daher einen jeden auf, der zur Entdeckung des Thäters behülflich seyn könnte, sofort davon Anzeige zu machen, und verspricht ihn dafür bey Ausmittelung desselben unter Verschweigung seines Namens eine Belohnung von 10 Thalern.

Münster den 17. August 1820.

Das Polizey-Commissariat.
Giffenig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Subhastations-Patente.

Auf den Antrag eines Gläubigers soll das in der Stadt Tecklenburg an der Straße nach Brochterbeck sub Nro. cat 130 belegene Wohnhaus des Bürgers H. Riesenbeck daselbst, nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 89 Rtl. 1 Gr. 1 dt. gerichtlich abgeschätzt, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin steht auf Donnerstag den 5 Octob. l. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Hrn. Referendar Mues hieselbst an.

Zahlungs- und Besitzfähige Kauflustige werden aufgefordert in demselben zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben.

Taxe und Vorwarden können in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Tecklenburg den 11. July 1820.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.
Hoffbauer.

Zur judikatmäßigen Befriedigung des hiesigen Goldarbeiters Kühne soll das in hiesiger Stadt auf der Essender Straße sub Nro. 209 des Catasters belegene Haus, nebst Scheune, des Kaufhändlers Heinrich Henrichs, welche Immobilien

zusammen auf 400 Rtl. Berl. Cour. geschätzt sind, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der desfalsige einzige Bietungs-Termin ist vor dem Deputirten, Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Evelt an der hiesigen Gerichtsstelle auf den 4. October l. J. Vormittags 11 Uhr anberaumt; wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden zu ihrer Einsicht auf der Gerichts-Registratur offen liegen.

Zugleich werden sämmtliche Real-Prätendenten, welche irgend einen Anspruch an die zu subhastirenden Immobilien zu haben vermeinen, aufgefordert, spätestens in dem anstehenden Verkaufs-Termine ihre Ansprüche anzumelden, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Dorsten den 20 July 1820.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reckmann.

M. Hülskötter.

Das in der Dorfbauerschaft des Kirchspiels Watersloh sub Nro. 1 cat. belegene Steffensmeyers Colonat, zu welchem ungefähr 100 Morgen theils Acker und Gartenland, theils Wiese- Weide- und Holzgrund, so wie zwey Neben-Gebäude, nebst den Materialien des abgebrannten Haupt-Wohnhauses und den von der Feuer-Societät zu erwartenden Entschädigungs-Geldern ad 770 Rtl. gehören, soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers zur Subhastation gezogen werden.

Es sind daher drey Bietungs-Termine auf den 21. August,

— 17. October und

— 12. December l. J.

Vormittags 10 Uhr, wovon die beyden ersten an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte aber an Ort und Stelle abgehalten werden, vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor von Hülst, angesetzt, wozu besitz- und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß das Colonat, mit Ausschluß der Brandentschädigungs-Gelder zu 2428 Rtl. 14 Gr. abgeschätzt ist, und die Vorwarden nebst dem Taxations-Instrument in hiesiger Registratur zur Einsicht offen liegen.

Zugleich werden alle, welche an dem Colonate aus irgend einem Rechtsgrunde Eigenthums-Ansprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens im letzten Bietungs-Termine bey unterzeichnetem Gerichte anzumelden, widrigenfalls sie damit nicht ferner gehört, und mit der Adjudication an den Meistbiethenden verfahren werden soll.

Oelde den 10. Juny 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Natorp.

Brüning.

Auf Antrag eines Gläubigers soll eine den Eheleuten Formenbreher Gerhard Eppinck und Johanna Gertrud Hesselinck zu Wenterswyck im Niederländischen zuge-

hörige annoch ungetheilte Hälfte des Guts Eppinck in der Bauerschaft Barls ungefähr eine Meile von der Stadt Bochold an die Güter Essinck, Groß, und Kleine Uebbing, auch Eppinckbrock belegen, mit allen Zubehörungen in derselbigen Masse, wie solche Hälfte unabgetheilt der verstorbene Herr Bürgermeister Theodor Johann Classen zu Bochold eigenthümlich besessen und benutzt hat, dem Meistbiethenden versteigert werden.

Das ganze Gut Eppinck ist auf 8447 Thlr. 8 Gr. und dessen zu versteigernde Hälfte auf 4223 Thlr. 16 Gr. Preuß. Cour. abgeschätzt.

Es werden dazu 3 Bietungstermine a) auf den 3. Juny,
b) — 5. August und
c) — 7. October l. J.

jedesmal Vormittags 10 Uhr, und zwar die beyden Ersten an hiesiger Gerichtsstelle, der dritte aber auf vorbesagtem Gute Eppinck vor dem Deputirten, Hrn. Land und Stadt-Gerichts-Assessor Steiner, anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bedeuten eingeladen werden: daß die Taxe und Versteigerungs-Bedingungen auf hiesiger Gerichts Canzley einzusehen sind.

Bochold den 24 Januar 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reigers.

v. Bostel.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Montage den 21. d. M. des Vormittags um 11 Uhr soll auf dem hiesigen Rathhause die Straßen-Beleuchtung für den nächsten Winter unter den bisherigen Bedingungen öffentlich verdungen werden.

Diejenigen, welche zu dieser Unternehmung Lust und Mittel haben, werden zur Wahrnehmung des Termins eingeladen.

Münster den 16. August 1820.

Der Stadt-Director.
M. Frhr. v. Böselager.

2. Der Ackersmann Herm. Anton Knüsting beabsichtigt in seiner in der Bauerschaft Wirthe Kirchspiels Borken belegenen Scheune sub No. 36 b. eine Oel-Roß-Mühle anzulegen.

Diejenigen, welche gegen diesen Mühlenbau gegründete Widersprüche zu haben vermeinen, werden in Gefolge des Königl. Edikts vom 28. October 1810 aufgefordert, solche binnen einer Präclusiv-Frist von 8 Wochen bey der unterzeichneten Behörde und dem Bauherrn anzumelden.

Pröbsting den 9. August 1820.

Der Landrath des Kreises Borken: abwesend.

Für denselben, der Kreis-Secretair Diening.

*

3. Das hieselbst in der Stadt am Kirchhofe sehr bequem gelegene Mädchen-Schul-Gebäude soll am 30. dieses des Vormittags um 11 Uhr mit Grund und Boden unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle zum Meistgeboth öffentlich ausgesetzt und mit Vorbehalt höherer Genehmigung dem Meistbiethenden zugeschlagen werden.

Werne den 11. August 1820. Der Bürgerm. Meybach.

4. Folgende auf Martini d. Jahrs pachtlos werdende Grundstücke sollen den Meistbiethenden an den hierunter bezeichneten Tagen und Stellen unter den alsdann vorzulesenden, in der Registratur der Armen-Commission täglich einzusehenden Bedingungen auf fernere 8 Jahre verpachtet werden:

1) Ein Kamp vor dem Abschnittsthor, verpachtet an Büren;
2) Ein Kamp daselbst, verpachtet an Fr. Keller;
3) Ein Kamp daselbst, verpachtet an B. Dacke;
4) Ein Kamp daselbst, verpachtet an Herm. Schemm;
5) Ein Kamp daselbst, verpachtet an Heinrich Schemm;
6) Ein Kamp daselbst, verpachtet an Miltrup;
7) Ein Kamp daselbst, verpachtet an Roß;
8) Ein großer Kamp mit darauf abgesetzten 4 kleinen Gärten daselbst, verpachtet an Weihe;
9) Ein Kamp an der Sentrupper Heide, verpachtet an Stübbe;
10) Ein Kamp vor dem neuen Thor, verpachtet an Tenkhoff;
11) Ein Stück Landes, belegen bey der Windmühle vor dem neuen Thor, verpachtet an Linze;
12) 6 Stücke Landes auf dem Benniger Lande vor dem neuen Thor, verpachtet an Schmiemann;
13) 2 Stücke Landes auf dem Backen-Esch, verpachtet an Niemer;
14) Ein Kamp an der Ahe beym Nevinghoff, verpachtet an Büren;
15) Ein Saatkamp zu Kinderhaus, verpachtet an Bücker;
16) Eine kleine Wiese daselbst, verpachtet an denselben;
17) Ein Saatkamp daselbst, verpachtet an denselben;
18) 3 Stücke Landes daselbst, verpachtet an Deiting;
19) 2 Stücke Landes daselbst, verpachtet an Theering.

Die Verpachtung von Nro. 1 bis 9 geschieht den 28. dieses,
jene von Nro. 10 bis 14 — den 29. —
jene von Nro. 15 bis 19 — den 30. —
jedesmal des Vormittags um 9 Uhr.

Die Liebhaber wollen sich für den ersten Termin an der Behausung des Weihe vor dem Abschnitts Thor, für den zweyten Termin bey dem Wirthschafter Lohman vor dem neuen Thor und für den dritten Termin an der Behausung des Küsters Bücker zu Kinderhaus versammeln.

Münster den 16. August 1820. Die Armen-Commission.

5. Folgende zu Westarps Colonie gehörige Grundstücke, als:

1) Der große Weidekamp an der Hoetmar Mark, in der Grundsteuer Mutterrolle zu 228 Sch. 11 Ruthen Warendorfer Maaß notirt;

2) Sechs Stücke Ackerlandes und eine kleine Wiese, zwischen Richters Wiese, Mersch-Gemeinheit und Freckenhorster Capitel Land belegen;

sollen am Montage den 21. August l. J. des Vormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle meistbiethend verpachtet werden.

Pachtliebhaber wollen sich am genannten Tage und Stunde an Westarps Haus Krs. Freckenhorst, Gronhorster Bauerschaft einfinden.

Münster den 11. Aug. 1820.

F. A. Hölscher & Erben Hermann Bröckling.

6. Ein Verzeichniß der zur Nachlassenschaft des verstorbenen Canonici Bucholz gehörigen Bücher, welche zu Freckenhorst am 23. August l. J. verkauft werden sollen, liegt in der Behausung des Notars Deiters No. 171 auf der Hollenbecker Straße in Münster zur Einsicht eines jeden.

Münster den 8. August 1820.

Concert-Anzeige.

7. Wir laden ein verehrungswürdiges Publikum zu einem Concerte ergebenst ein, welches wir vor unserer Abreise am Sonnabend den 26. August im Saale des Kramer-Amthauses die Ehre haben zu geben, und bezeugen für jede gütige Theilnahme schon im voraus hiermit unsern Dank ganz ergebenst.

Distel und Frau.

8. Bey Friedr. Theissing ist so eben erschienen:

J. H. Waldeck's allgemein faßliche deutsche Sprachlehre für Mädchen- und Knabenschulen, mit vielen Uebungen begleitet; ein Beytrag zur Beförderung einer allgemeinen Sprachfertigkeit. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. 31 Bogen 8. Preis 18 Gr.

9. Verzeichniß einiger neu erschienenen Schriften, welche bey Friedr. Theissing für beygesetzte Preise zu haben sind:

Abacher, der vollkommene Blumengärtner. Regensb. . . . . 14 gGr.
Abenstein, Spielallmanach für Karten-, Schach-, Brett-, Billard-, Kegel- und Ball-Spieler. 2te Aufl. Berl . . . . . 1 Rt. 12 gGr.
Ariost's rasender Roland, übersetzt von K. Streckfuß. 4 Thle. Halle 4 Rt. 14 gGr.
Barth's, Jos., Muskellehre. 2te Anfl. mit 53 Kupfert. kl. Folio. Wien. 5 Rt.
Bayllie Anatomie des krankhaften Baues von einigen der wichtigsten Theile des menschlichen Körpers. Neue mit einem Anhang von Sömmering vermehrte Auflage. Berlin. . . . . 1 Rt. 18 gGr.
Bechstein, die Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen 1ter und 2ter Band, mit 10 Kupfert. Jagdzoologie und Jagdtechnologie. Erfurth. . 7 Rt. 4 gGr.
Benecke Erkenntnißlehre nach dem Bewußtseyn der reinen Vernunft. Jena. 18 gGr.
Benzenberg, über Preußens Geldhaushalt und neues Steuersystem. Leipz. 2 Rt. 6 gGr.
Beobachtungen und Abhandlungen aus der gesammten praktischen Heilkunde, von östreichischen Aerzten. 1ter Band. Wien . . . . . 2 Rt. 8 gGr.
Berger, der angenehme Gesellschafter Anekdoten 2c. enthaltend. Regensb. 1 Rt.
Binterim Epistola Catholica interlinearis de lingua originali novi testamenti non latina. Düsseldorf . . . . . 18 gGr.

Binterim, Epistolae Catholicae de probationibus theologicis. Düsseld. 20 gGr.
Block, neues Handbuch der Allgebra. Hannover. . . . . 1 Rt. 12 gGr.
Blomberg, Freih. Alex. v., hinterlassene poetische Schriften. Berl. 1 Rt. 8 gGr.
Bossi, Geschichte Italiens vor Erbauung der Stadt Rom. Weimar. 1 Rt. 6 gGr.
Böttiger, Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern; ein biographischer Versuch. Hannover. . . . . 1 Rt. 18 gGr.
Bredow, Handbuch der alten Geschichte. 4te Aufl. Altona. . . . . 2 Rt.
Brunn, christliche Religions-Vorträge zu Ofen und Pesth in den protestantischen Kirchen gehalten in den Jahren 1817 und 18. Frankf. . . 1 Rt. 16 gGr.
Bucher, die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 3 Bände mit Kupfern. München. . . . . 5 Rt. 8 gGr.
Burger, Lehrbuch der Landwirthschaft. 1ter Band. Wien. . . 2 Rt. 8 gGr.
Calderon de la Barca, Schauspiele, übersetzt von Otto von der Marlsburg. 1ter bis 3ter Band. Leipz. . . . . 6 Rt.
Carnots Leben, von W. Körte. Leipz. . . . . 2 Rt. 6 gGr.
Clauren, Scherz und Ernst. 6 Thle. . . . . 6 Rt.
Constitution, die spanische, der Cortes. Leipzig. . . . . 1 Rt. 12 gGr.
Dallas, über den Orden der Jesuiten 2c. Düsseld. . . . . 2 Rt.
Denkwürdigkeiten für die Geschichte Frankreichs im Jahre 1815. Aus dem Französischen München. . . . . 1 Rt. 14 gGr.
Dobmayer, systema theologiae catholicae. Opus posthumum, cura & studio C. P Senestrig editum 8 tomi. Soliebaci. . . . . 14 Rt 8 gGr.
Fabri, Handbuch der neuesten Geographie. 10te Aufl. 2 Bde. . 1 Rt. 12 gGr.
Finke. Bemerkungen über den Moordampf in Westfalen. Hannover. . 8 gGr.
Fouqué, die 4 Brüder von der Weserburg, eine alte deutsche Geschichte. Nürnb. 3 Rt. 6 gGr.
Gleich, das Leben Guidos. 2 Thle. . . . . 2 Rt.
Grävell, Quellen des allgemeinen teutschen Staatsrechts seit 1813 bis 1820. Leipz. 2 Rt.
— die Lehre von der Vollmacht, Procura, Cession 2c. nach preußischen Gesetzen. Berlin. . . . . 4 Rt.
Groethueß, physisch chemische Forschungen. 1. Bd. mit Kupf. Nürnb. 1 Rt. 20 gGr.
Hagen, von der, Nibelungen-Lied in der Ursprache mit den Lesarten aller Handschriften und Erläuterungen. 1ter Band. 3te mit Einleitung und Wörterbuch vermehrte Auflage. Breslau . . . . . 3 Rt. 16 gGr.
Dasselbe in wohlfeiler Ausgabe. . . . . 1 Rt. 18 gGr.
Hagen und Primisser, der Helden Buch in der Ursprache. 2 Thle. gr. 4. Berlin 6 Rt.
Hartmann, der Geist des Menschen in seinen Verhältnissen zum physischen Leben. Wien. . . . . 2 Rt. 8 gGr.
Helden, die christlichen, in der französischen Staatsumwälzung. Aus den Französischen von Weiß. Mainz. . . . . 1 Rt. 4 gGr.
Helons Wallfarth nach Jerusalem; vom Verfasser der Glockentöne. 2 Bändchen. 1 Rt. 20 gGr.
Hemprich, Grundriß der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. Berlin. 1 Rt.
Hermstädt, Grundsätze der Destilirkunst und Liqueur-Fabrikation. Mit 4 Kupf. Berlin. . . . . 2 Rt. 16 gGr.

Historischer Schulatlas, oder Uebersicht der allgemeinen Weltgeschichte in 14 vom Hauptmann Beneken entworfenen Charten und Tafeln. Folio. Weimar. 3 Rt. 6 gGr.

Hoffmann, stereometrische Anschauungs- und Wissenschaftslehre. Mainz. 20 gGr.

Horsch, Handbuch der besonderen Krankheitslehre und Heilkunde. 1ter Bd. Frankf. 2 Rt. 8 gGr.

(Fortsetzung folgt.)

10. So eben erschien und wurde an alle Buchhandlungen des In- und Auslandes versandt:

Die vierte vermehrte und verbesserte Auflage von Sophie Wilhelmine Schreibler's Allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder gründliche Anweisung, wie man ohne Vorkenntnisse alle Arten Speisen und Backwerk auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zubereiten kann. Ein unentbehrliches Handbuch für angehende Hausmütter, Haushälterinnen und Köchinnen. Octave 432 Seiten. Mit einem neuen schönen Titelkupfer. Preis 1 Rthlr. Berlin, Druck und Verlag von C. F. Amelang.

Unter der großen Anzahl von Kochbüchern erwarb sich wohl keines schneller einen vortheilhafteren Ruf als gegenwärtiges! Es verdankt diesen ungetheilten Beyfall sowohl der Vollständigkeit als vorzüglich seiner bewährt gefundenen Brauchbarkeit, und kann deshalb allen Hausfrauen mit Zuversicht empfohlen werden. Vorzüglich sollte dieses nützliche Werk bey keinem Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke oder bey der Ausstattung einer Tochter fehlen.

Die in wenigen Monaten nöthig gewordenen Vier Auflagen bestätigen Obiges hinreichend!

Der Preis des Buchs ist endlich bey einer 41/2 Bogen starken Vermehrung, derselbe geblieben. L—e.

Vorstehendes Kochbuch ist in der Coppenrathschen Buch- und Kunsthandlung zu haben.

11. Ich habe die Ehre meinen Freunden und Gönnern hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 16. d. M. an hieselbst eine Uhrenhandlung errichtet, und als Uhrmacher etablirt bin. Als Uhrmacher bin ich so frey, mich bestens zur Anfertigung neuer Uhren, Walzen in Flöten-Uhren und andern Musikwerken, zu empfehlen; — Desgleichen nicht allein zur Reparatur gewöhnlicher Uhren und fehlerhaft gewordener Walzen, sondern auch dahin einschlagender anderer Kunstwerke, Automaten und Uhren von complicirter Art. — Ich werde keinen Fleiß sparen, um mich des gütigst zu schenkenden Vertrauens stets würdig zu machen, und empfehle mich ergebenst.

Münster den 13. August 1820. M. Carthaus, Frauenstraße No. 54.

12. Am 24. oder 25. d. wird ein leerer Wagen von hier über Paderborn und Cassel nach Göttingen fahren; wer diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, kann das Nähere beym Int. Comt. erfahren.

13. Ein junger Mensch wünscht als Marqueur in einem Gasthof oder als Hausknecht in Dienste zu kommen. Das Int. Comt. g. Nachr.

14. Ein Militair-freyer erfahrner Kutscher, mit guten Attesten versehen, sucht Dienste. Das Int. Comt. gibt Nachr.

15. In einer der besten Straßen sind 6 schöne, tapezirte und ganz modern meublirte Zimmer nebst 2 Kammern für Dienerschaft, so wie Stallung auf sieben Pferde, Wagen-Gelaß ganz oder theilweise auf den 1. Sept. zu vermiethen. Das Int. Comt. g. Nachr.

16. Eine große brauchbare Braubütte ist zu verkaufen. Das Int. C. g. N.

17. Bey A. Schmedding sind weisser und rother mousstrender Champagner, 1818 und 1819 Moselwein billigen Preises zu haben.

18. Wiederum ganz frische Ostheringe sind zu haben bey Winckelsett in der Frauenstraße.

19. Frische Ostheringe zu verminderten Preisen sind zu haben bey J. J. Schulte unterm Bogen.

20. Bey J. Bonsen sind alle Woche zu haben: frische Ostheringe, Sardellen, holl. Laberdan, feiner Lengefisch, beste bamb. Pflaumen.

21. Bey Ferd. Breilmann auf dem Spiekerhoff sind frische Ostheringe per Stück 3 Gr., feinen Lengefisch 6 1/4 Pf. p. Rtl.; ferner weisser Schweizerkäse p. Pf. 9 Gr., grüner Hirten Kräuterkäse p. Pf. 8 Gr., Tafelkäse p. Pf. 5 Gr. und alter Edammer Käse p. Pf. 4 Gr. zu haben, und empfiehlt sich bestens.

Geburts-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau geb. Wenning von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Münster den 15. August 1820. Caspar Schölvinck.

Sterbefall.

Am 30. July gefiel es Gott dem Allmächtigen meine Frau Cath. Blomberg, geb. Dahle von Warendorf, zu sich in die Ewigkeit zu berufen. Nachdem sie bereits einen Monat an zwey aus sich selbst entstandenen Fußwunden bettlägerig gewesen, wurde sie am 29. July kurz vor 4 Uhr vom Schlagflusse gerührt, und starb ohne alles Bewußtseyn des andern Morgens um 6 Uhr. Im 40. Jahre lebte ich mit der Verewigten, die das 63. Jahr ihres stets thätigen und sorgsamen Lebens eben erreichte, in einer vergnügten Ehe. Von der Theilnahme meiner Verwandten und Freunde überzeugt, verbitte ich mich alle Beyleids-Bezeugungen; die Seele der Verstorbenen aber empfehle ich ihrem Gebethe.

Münster den 12. August 1820. J. H. Blomberg.